

Die Fairness-Stiftung und die Karl Schlecht Stiftung trauern um

Pater Prof. Dr. Rupert Lay SJ

Träger des Deutschen Fairness-Preises

14. 6. 1929 Drolshagen – 9. 2. 2023 Frankfurt am Main

Nahezu 30 Jahre war Rupert Lay Professor für Sprachphilosophie und Wissenschaftstheorie an der Jesuitenhochschule Sankt Georgen in Frankfurt. Er veröffentlichte über 50 Bücher, darunter etliche Bestseller, zuletzt sein ihm wichtigstes Buch: „Über die Liebe zum Leben.

Die Ethik im Konstruktivismus als Ausdruck der Biophilie“ (Tredition, Hamburg 2017).

Pater Lay etablierte ab 1968 eine psychotherapeutische Praxis, führte zahlreiche Trainings und Coachings für Manager und Unternehmer durch. Tausende Führungskräfte suchten seinen Rat. Trotz der Auseinandersetzungen um sein Buch „Nachkirchliches Christentum“ blieb er bis zum Lebensende Priester und Ordensmitglied, was ihm sehr wichtig war.

2000 bis 2004 war Rupert Lay Vorsitzender des Kuratoriums der Fairness-Stiftung und wurde 2004 dessen Ehrenvorsitzender. In zahlreichen Vorträgen und Interviews (heute online) entfaltet er seine Ethik für Leader und Berater. Seine Grundüberzeugungen und seine Ansätze zum Führungsethos und zu Good Leadership fanden Eingang in die Gründung und Orientierung der Fairness-Stiftung sowie in die Ausrichtung und die Inhalte der Karl Schlecht Stiftung und deren Engagement.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein bleibendes Andenken bewahren
und seine Ideen weitertragen.

Fairness-Stiftung
Dr. Norbert Copray
Geschäftsführender Direktor

Karl Schlecht Stiftung
Prof. h. c., Dr. h. c., Dipl.-Ing. Karl Schlecht
Präsident der Karl Schlecht Stiftung